

Prognose und Pfeilerwertigkeit - Zahnextraktion, Parodontalchirurgie oder Implantation?

Nach kurzer Darstellung einer korrekten Befunderhebung und Diagnosestellung parodontaler Erkrankungen, geht die Vorlesung praxisnah auf die Therapie der mittelschweren und schweren Parodontitis ein.

Anhand klinischer Fälle und theoretischer, evidenz-basierter Grundlagen wird eine perioprothetische Behandlungsstrategie erläutert. Das Therapiespektrum wird basierend auf der Prognose der Einzelzähne sowie des gesamten Behandlungsbedarfs vermittelt und umfasst vom einfachen Scaling über parodontalchirurgische Maßnahmen auch die Implantation.

Theoretisch vermittelte Konzepte

- Parodontale Befunderhebung und Diagnosestellung
- Einschätzung der Pfeilerprognose und -wertigkeit
- Indikationen und klinische Umsetzung der
 - unterstützenden Parodontitistherapie
 - offenen Lappen-OP (Widman Lappen und resektive Taschenelimination)
 - regenerativen Therapie
 - Implantation

Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc

1997-2002 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Witten/Herdecke; 2003-2006 Postgraduierten Master of Science Studium in Parodontologie an der Tufts University, Boston, USA; 2005 Promotion in der Implantologie; 2006-2007 Einjähriges Prothetikstipendium an der Tufts University; 2007 Zertifizierung zum Diplomate of the American Board of Periodontology; 2008 Anerkennung des Spezialisten für Parodontologie (DGP) sowie des Tätigkeitschwerpunkt Implantologie (DGI) und Ernennung zum Externen Lehrbeauftragten der Abteilung Parodontologie der Universität Witten/Herdecke (bis 2010); 2009 Gemeinschaftspraxis Fachpraxis am Frauenplatz mit Dres. Steinmann und Bauer in München